

Pressemitteilung

3. Juli 2026

JUNIQO Invest stellt Weichen für weiteres Wachstum

Portfoliobereinigungen ermöglichen Ankäufe im Kernmarkt Berlin

Der Berliner Investment- und Asset Manager JUNIQO Invest setzt die strategische Bereinigung seines Immobilienportfolios weiter fort. Im Rahmen mehrerer Transaktionen hat das Unternehmen in den vergangenen Monaten Immobilien in Altenburg, Berlin und Bayern verkauft. Insgesamt wurden dabei rund 100 Wohneinheiten für über 10 Millionen Euro veräußert.

Zu den verkauften Objekten zählen ein Plattenbau in Altenburg, ein sanierungsbedürftiger Altbau im Berliner Bezirk Friedrichshain sowie zwei kleinere Mehrfamilienhäuser aus den 1960er-Jahren in Wunsiedel (Bayern). Sämtliche Verkäufe konnten mit Gewinn abgeschlossen werden.

Die Veräußerungen sind Teil der langfristigen Portfoliostrategie von JUNIQO Invest. Aufgrund des jeweiligen Gebäudezustands wurde entschieden, die Immobilien zu verkaufen und das freigesetzte Kapital gezielt für den Ankauf neuer Wohnimmobilien mit besserem technischem Zustand im Kernmarkt Berlin einzusetzen.

„Mit den Verkäufen schaffen wir die Grundlage, unser Portfolio noch fokussierter und effizienter weiterzuentwickeln“, sagt Nino Nowack, Gründer und Geschäftsführer von JUNIQO Invest. „Anstatt erhebliche Ressourcen in komplexe Sanierungsmaßnahmen in einem politisch zunehmend unsicheren Umfeld zu investieren, nutzen wir das freigesetzte Kapital für Objekte mit einem deutlich besseren Gebäudezustand. Dadurch reduzieren wir unser Baukostenrisiko, entlasten unser Team und können insgesamt mehr Projekte gleichzeitig umsetzen.“

Seite 1/3

Pressekontakt: Dietmar Müller
(DAFKO Deutsche Agentur für Kommunikation im Auftrag der JUNIQO Invest GmbH)
T: 0173-6733538 | dietmar.mueller@dafko.de | Schustehrusstraße 1 | D-10585 Berlin
www.juniquo-invest.de

Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Bestandsimmobilien in Berlin bleibt aus Sicht von JUNIQO Invest weiterhin attraktiv. Vor diesem Hintergrund konzentriert sich das Unternehmen verstärkt auf den Ankauf von Immobilien mit überschaubarem Optimierungsbedarf und langfristig stabilen Entwicklungsperspektiven.

Im Zuge der laufenden Portfoliobereinigung plant JUNIQO Invest zudem, sämtliche verbleibenden 70 Einheiten am Standort Wunsiedel in Bayern bis Ende des Jahres zu veräußern. Ziel ist es, den Immobilienbestand weiter zu fokussieren und die Kapitalallokation konsequent auf die strategischen Kernmärkte auszurichten.

Die aktuellen Verkäufe unterstreichen die aktive Asset-Management-Strategie des Unternehmens. Durch die kontinuierliche Optimierung des Bestandsportfolios schafft JUNIQO Invest die Voraussetzungen für weiteres Wachstum und zusätzliche Investitionen in attraktive Wohnimmobilienstandorte.

Gerne senden wir Ihnen das nachfolgende Bild zu:



Mit dem Verkauf der Kastanienstraße 21-26 in Altenburg stärkt JUNIQO Invest den Fokus auf den Kernmarkt Berlin.

Bildquelle: JUNIQO Invest

Hintergrundinformationen zu JUNIQO Invest GmbH

JUNIQO Invest ist der Investment- und Asset Manager für Wohn- und Gewerbeimmobilien im Großraum Berlin. Das Unternehmen entwickelt als Investor gemeinsam mit Partnern und Co-Investoren Bestandsimmobilien und Neubauprojekte. Neben Wohnimmobilien wird auch gezielt in Gewerbeimmobilien investiert. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Berlin und wird von dem Gründer Nino Nowack geführt. JUNIQO Invest hält aktuell einen Bestand von rund 1.000 Wohnungen und Gewerbeeinheiten im Volumen von über 120 Millionen Euro.

Das Team von JUNIQO Invest besteht aus erfahrenen Senior Managern mit umfangreicher Expertise im deutschen Immobilienmarkt. Das starke und verlässliche Netzwerk sowie die verschiedenen Spezialisierungen der Teammitglieder bilden die Säulen des Unternehmens.

Mehr Informationen finden Sie auf: www.junigo-invest.de